






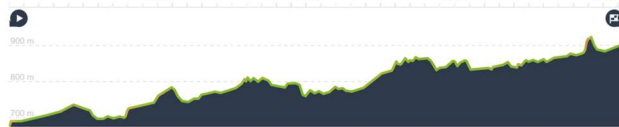
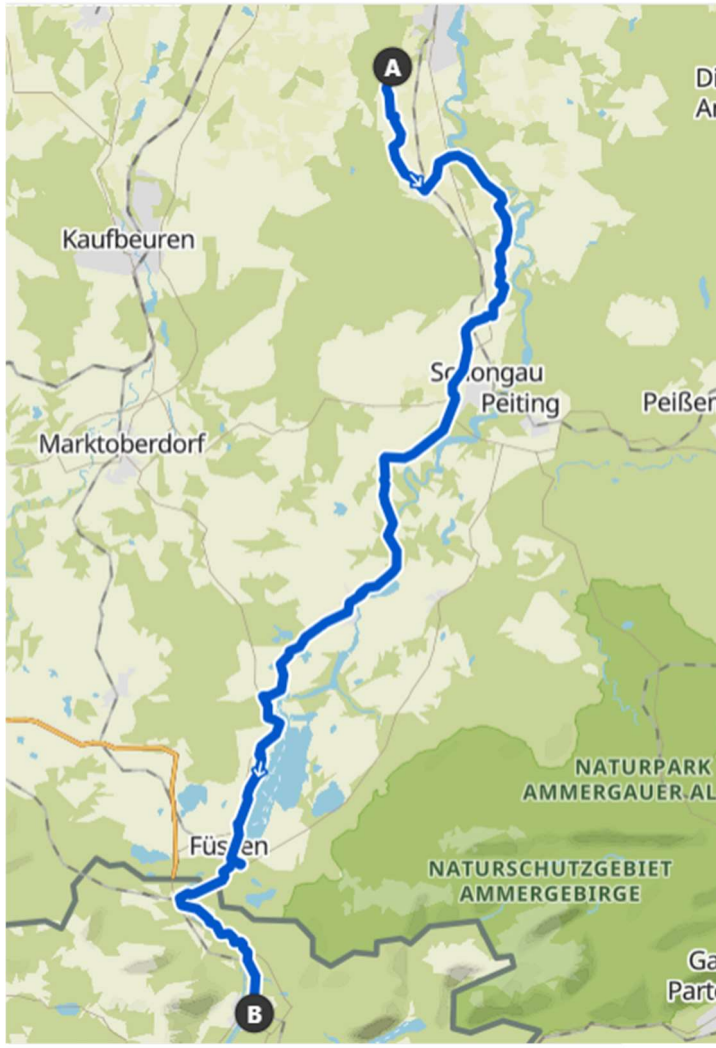
Von Donauwörth nach Gargazon 5 Tage - T **Von Donauwörth nach Unterdießen**

 04:56  111 km  22,5 km/h  470 m  240 m



Tag 1: Mit dem Zug Nürnberg – Donauwörth ohne Probleme...Kilometer machen solange es noch nicht arg bergauf geht...Mittagessen bei Freunden in Augsburg mit Lasagne-Resten für die Tupperdose... Abendessen in der Dönerbude... Übernachtung in Unterdießen im Wohnkubus (AirBnB) sehr nett...





▲ Höchster Punkt 920 m
▼ Niedrigster Punkt 680 m



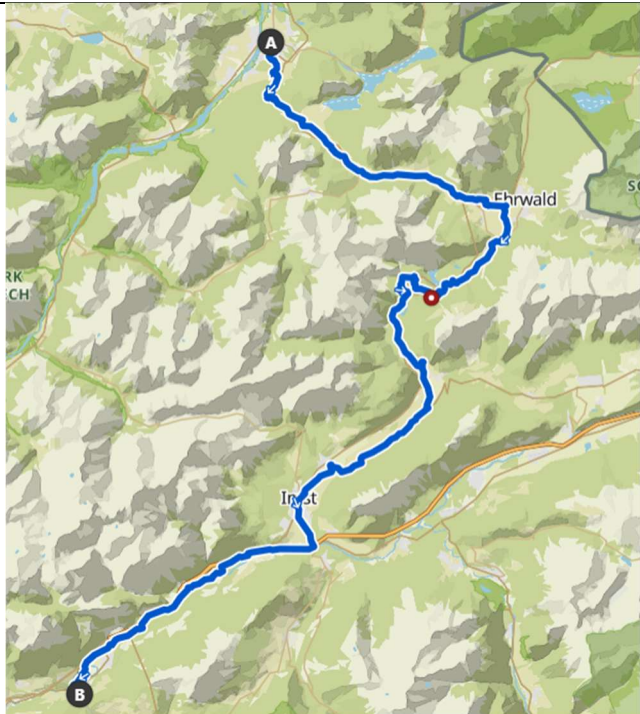
Von Donauwörth nach Gargazon 5 Tage - Tag 2 Von Unterdießen nach Reutte

🕒 03:40 ⬅️ ➡️ 82,8 km ⚪ 22,6 km/h ⬆️ 660 m ⬇️ 430 m



Tag 2: sonnige Tour durch tolle Radwege durchs Allgäu...
Lasagne-Reste auf einem tollen Rastplatz zum Frühstück
vertilgt ... von einer sehr netten Person den vergessenen
Geldbeutel hinterher gebracht bekommen...
Übernachtung im Goldenen Hirsch mit Fahrrad-
Sicherheitscontainer am Parkplatz... Abendessen im
Burgerladen..





▲ Höchster Punkt 1.320 m
▼ Niedrigster Punkt 770 m

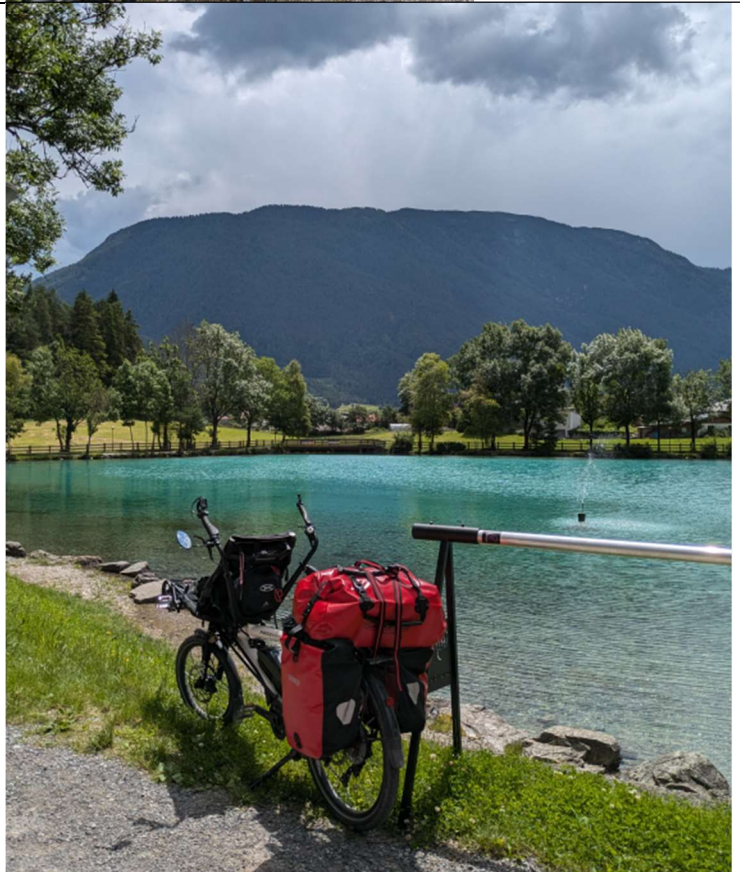


Von Donauwörth nach Gargazon 5 Tage - T Von Reutte nach Landeck

🕒 04:26 ↕ 81,4 km ⌀ 18,3 km/h ↗ 1.010 m ↘ 1.070 m



Tag 3: der erste richtige Anstieg, es geht den Fernpass hoch und wieder runter auf steilen, zum Teil engen/ausgesetzten Schotterwegen... eine Speiche verabschiedet sich... Mittagessen im legendären Seebua in Nassereith... cooler Service im Fahrradladen im Imst, der Reifen ist wieder heil... Abends Lust auf Ramen Suppe in Landeck... mit dem Aufzug ging es in den Fahrrad-Abstellraum...





▲ Höchster Punkt 1.560 m
▼ Niedrigster Punkt 850 m



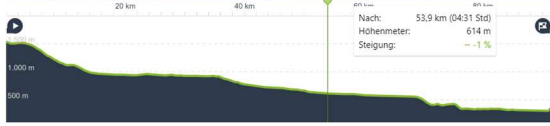
Von Donauwörth nach Gargazon 5 Tage - T
Von Landeck nach St. Valentin auf der Haic

🕒 03:48 ↕ ↔ 69,9 km ⌀ 18,4 km/h ↗ 1.110 m ↘ 440 m



Tag 4: Start des Tages in Regenklamotten... zunächst entspannt am Inn entlang, Mittagseinkehr in der Klause... perfektes Timing den Regen abzuwarten... dann den Reschenpass hoch... nicht zu starke Steigung auf der Strasse... zur Belohnung am malerischen Reschensee entlang... Beste Nicht-Pizza in St. Valentin...





▲ Höchster Punkt 1.530 m
▼ Niedrigster Punkt 300 m

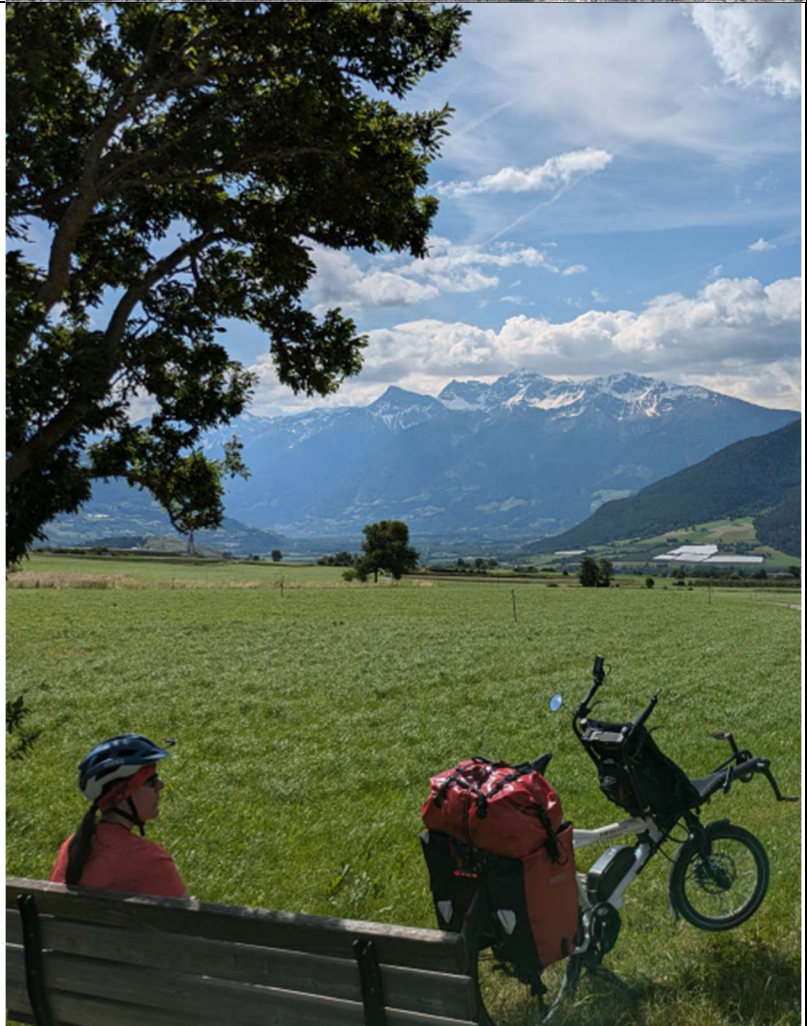


Von Donauwörth nach Gargazon 5 Tage Von St. Valentin auf der Haide nach Gargazon

🕒 03:42 ⬅️ ➡️ 91,4 km ⌀ 24,7 km/h ⬆️ ⬆️ 230 m ↘️ 1.430 m



Tag 5: bei strahlendem Sonnenschein in vielen kleinen Etappen (Bremsenkühlung) geht es Richtung Südtirol... wir treffen ein nettes Pärchen mit einem weißen Hase Pino... lecker Blaubeer-Risotto mit Gorgonzola zum Mittagessen... sehr schöne Radwege an der Etsch entlang...
Tag 6 und 7: Entspannung im Wellnesshotel... Einmal Wäsche waschen bitte... Bremsbeläge in der Hotelgarage wechseln... Kurztrip nach Meran...



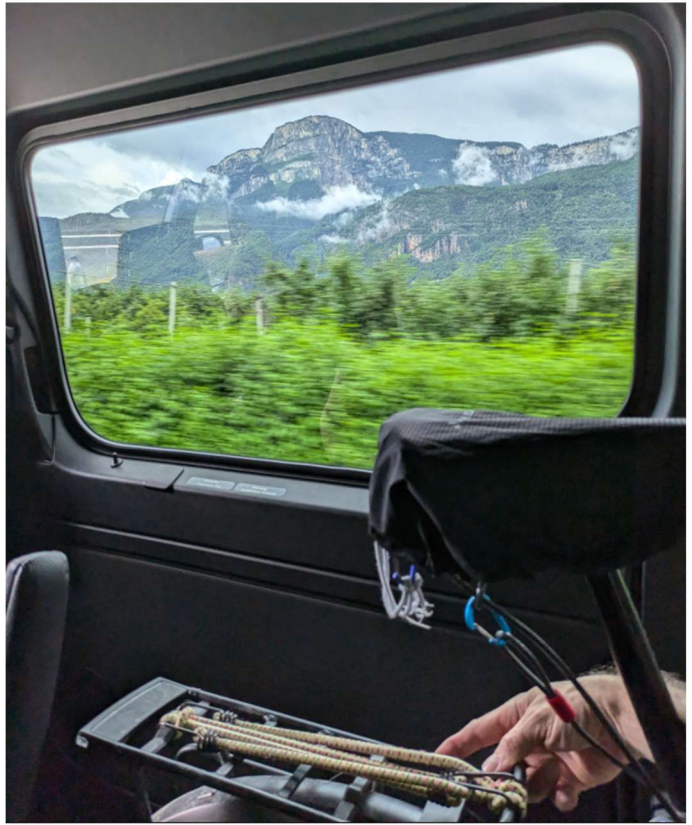


▲ Höchster Punkt 1.430 m
▼ Niedrigster Punkt 630 m



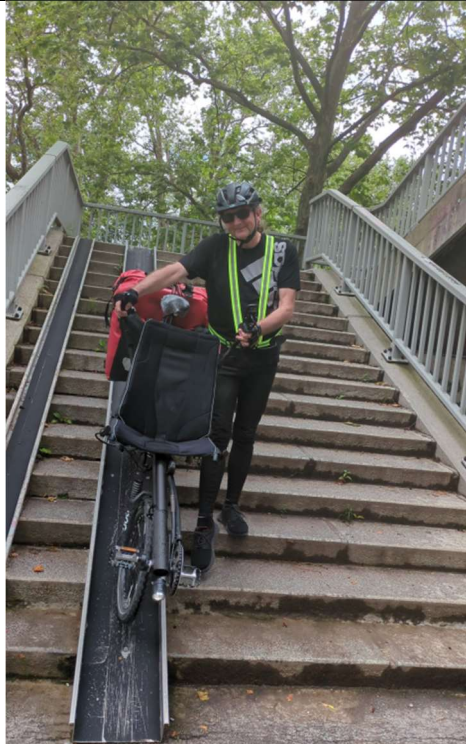
Brenner - Völs

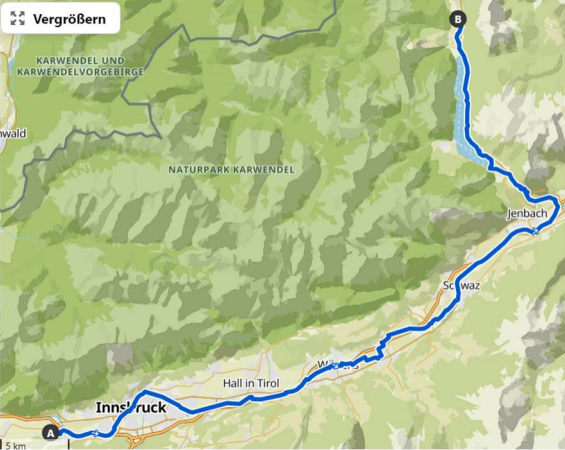
01:57 45,9 km 23,6 km/h 260 m 1.050 m



Tag 8: wir sparen uns 1000 Höhenmeter und buchen einen Shuttleservice von Gargazon nach Brennero... im Regen erst auf der Bundesstrasse abwärts... zum Glück wenig Verkehr... dann auf Seitenstraßen und Radwegen Richtung Innsbruck bzw. Völs...

Tag 9: Tagesausflug nach Innsbruck zum Power-Shopping...





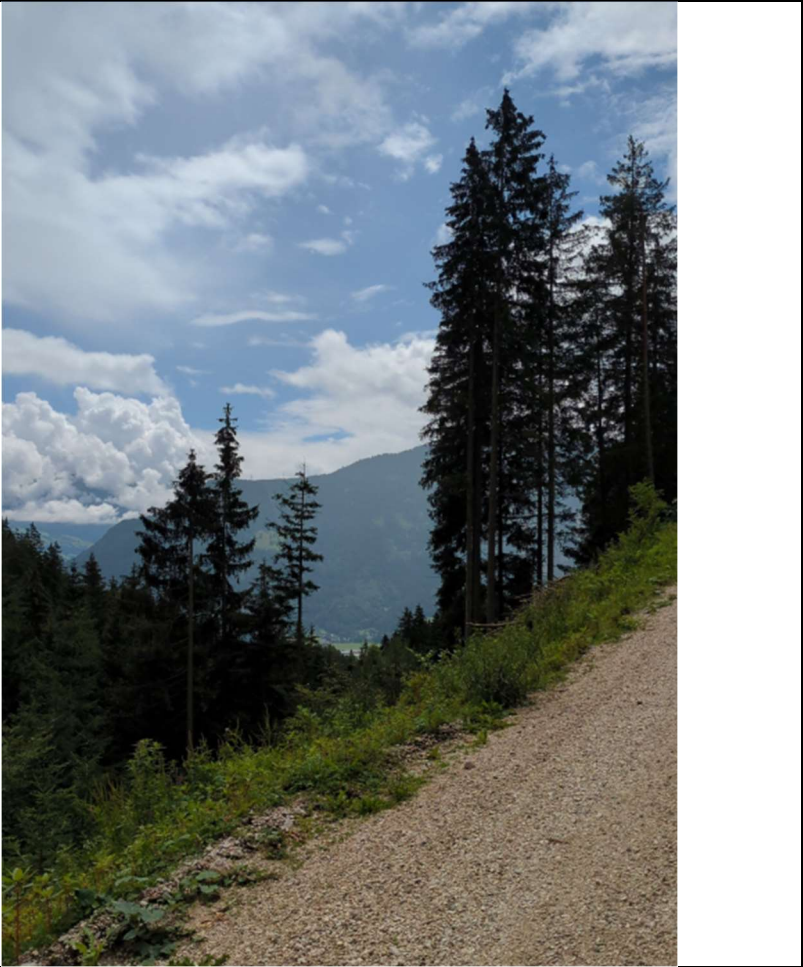
▲ Höchster Punkt 1.020 m
▼ Niedrigster Punkt 580 m

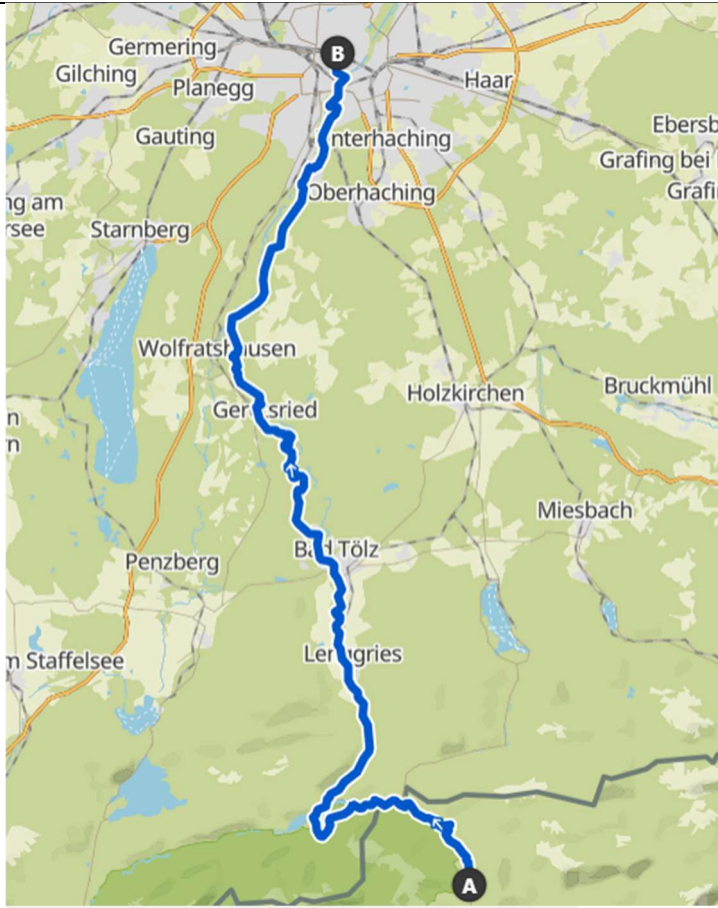


Völs - Pension Waldesruhe Achenkirch
 ⌚ 03:18 ⬅️ ➡️ 68,9 km ⚙️ 20,8 km/h ⬆️ ⬆️ 610 m ↘️ 280 m



Tag 10: Aufbruch Richtung Heimat... erst wieder am Inn entlang... wir folgen dem München – Venedig Radweg ... nach Jenbach geht es dann kurz aber knackig bergauf auf Schotterstrassen... der Motor kommt an seine Grenzen... mit vielen Pausen und begleitet vom Stampfen der Achensee-Dampflock kurbeln wir uns zum See... Mittagspause im Regen am Kiosk des Campingplatzes... abends zu verregnet nur kurz in Supermarkt und Regen-Diner am Balkon genießen...





▲ Höchster Punkt 990 m
▼ Niedrigster Punkt 570 m



🚲 Achenkirch nach HBF München 🗒

🕒 05:03 ⬅️ ➡️ 109 km ⚙️ 21,6 km/h ⬆️ ⬆️ 740 m ⬇️ 1.120 m



Tag 11: der letzte Tag... es geht abwärts weiter den München-Venedig Radweg entlang... kleiner Umweg um den Sylvensteinsee... durch den Fahrradunnel im Radler-Stau... auf Schotter flußabwärts an der Isar entlang dem Regen davon gefahren... Einfädeln des Pino in einen RE1 ist abenteuerlich... dank knautschbarer Packtaschen mit der Dreckwäsche aber machbar... fragt doch der Kontrolleur wieder mal wo unser Fahrrad-Tagesticket für das zweite Rad ist...

